

Thursday, August 13, 2009

Xing und die Moderatoren

Die ThildkrÄtze hat in ihrem Blog festgehalten wie Xing seinen Moderatoren erlaubt Werbung für sich selbst an alle Gruppenteilnehmer zu schicken. Ich finde die Argumentation etwas... seltsam, aber es zeigt letztendlich dass Xing immer mehr auch mit Marketing macht und machen will - sogar auf Kosten seiner zahlenden Kunden. Mal sehen wie diese Geschichte weitergeht...

Posted by rince at 10:02

Ich finde es nur begrenzt seltsam ... Wer sich für den Gruppennewsletter anmeldet, ist m.E. mit dem Empfang des Gruppennewsletters einverstanden, was auch immer da drin steht; will er ihn nicht, bestellt er ihn ab. Das ist m.E. nichts anderes als bei einer Mailingliste. Natürlich kann XING ihren Moderatoren vorschreiben, was in den Newslettern stehen darf und was nicht, aber offenbar tun sie das nicht oder nur in Grenzen. Und die Werbung war ja durchaus themenbezogen.

Dann zu behaupten, es gÄbe eine gesetzliche Vorschrift über double opt-in für Werbung, finde ich persönlich ziemlich peinlich. Es genügt der Nachweis, daß die entsprechenden Zusendungen definitiv durch denjenigen, der sie jetzt bekommt, bestellt waren, und wenn die Bestellung über XING geschieht, ist das deshalb ausreichend, weil XING bei der Anmeldung des Accounts double opt-in macht.

Kurz und gut: da wird gelten, was immer gilt - wenn mir ein Newsletter, eine Mailingliste, eine Newsgroup, ein Forum nicht gefallen, dann werde ich es oder sie abbestellen müssen und/oder was besseres machen.

-thh

Anonymous on Aug 20 2009, 14:39